

**SOCAR Energy
Switzerland GmbH
Medienstelle**

T +41 44 266 67 88
F +41 44 266 67 00
M press@socarenergy.com
www.socarenergy.com

Zürich, 04.02.2020

SOCAR neu mit CO₂-Kompensation für seine Treibstoffe

SOCAR Energy Switzerland kompensiert ab sofort den CO₂-Ausstoss der eigenen Flotte im Schweizer Strassenverkehr. Mit diesem Engagement möchte man Verantwortung wahrnehmen und ein Zeichen setzen. Hierfür ist man eine Zusammenarbeit mit dem Schweizer Unternehmen South Pole eingegangen, einem führenden Anbieter von Nachhaltigkeitslösungen. Gleichzeitig räumt man die Möglichkeit zur CO₂-Kompensation auch seinen Kunden ein. Mit der neuen SOCAR CO₂-Card oder wahlweise direkt an der Tankstellenkasse können Kunden die Treibhausgasemissionen ihrer getankten Treibstoffmenge kompensieren. Die Beträge fliessen direkt je in ein Nachhaltigkeitsprojekt in der Schweiz und eines in Laos.

Als Anbieter von klimawirksamen Treibstoffen sieht es SOCAR als seine Pflicht, das Möglichste für eine nachhaltigere Mobilität zu tun. Als Unternehmen ist man sich seiner Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt bewusst und arbeitet an Wegen, eine klimafreundlichere Mobilität zu unterstützen. Um dies zu beschleunigen und alle verfügbaren Lösungen zu nutzen, unterstützt SOCAR in der Schweiz ab sofort die CO₂-Kompensation auf den Verbrauch von Treibstoffen seiner eigenen Tanklastwagenflotte und von Mitarbeiterfahrzeugen.

Kunden können Emissionen auch kompensieren

Gemeinsam kann man viel erreichen, und somit ist jeder einzelne Beitrag wertvoll. SOCAR möchte darum die Möglichkeit zum verantwortungsbewussten Tanken auch seinen Kunden anbieten. Mit der praktischen neuen SOCAR CO₂-Card können sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen das CO₂ aus dem getankten Treibstoffvolumen direkt kompensieren. Für Privatpersonen beträgt der Kompensationsbeitrag 10 Rappen pro getankter Liter. Dank der Abrechnung via SOCAR CO₂-Card ist es jederzeit möglich, sich über das bereits kompensierte Emissionsvolumen zu informieren. Direkt an der Tankstellenkasse ist zudem wahlweise auch die Kompensation ohne CO₂-Card möglich.

Zusammenarbeit mit Nachhaltigkeitspionier

Für die zielführende Investition der Kompensationsbeiträge ist SOCAR mit dem Schweizer Unternehmen South Pole eine Partnerschaft eingegangen. South Pole wurde 2006 von fünf Jung-Unternehmern und Absolventen der ETH in Zürich gegründet und gehört zu den weltweit führenden Emissionsreduktions-Unternehmen. Das Schweizer Unternehmen begleitet über 700 nationale und internationale Qualitätsprojekte, die transparent, messbar und nachhaltig Treibhausgase reduzieren.

Nachhaltigkeitsprojekt in der Schweiz und in Laos

SOCAR hat sich aus dem Angebot von South Pole für die Unterstützung eines nationalen und eines internationalen Nachhaltigkeitsprojekts entschieden. Einerseits fliessen die Kompensationsbeiträge in die Renaturierung von entwässerten Mooren in der Schweiz. Moore haben eine wichtige Reinigungs- und Filterfunktion in unserem Ökosystem. Schweizer Hochmoore leiden unter Wassermangel, dies schadet einerseits der an feuchte Bedingungen gewohnten Fauna und Flora und andererseits dem Klima. Denn aus trockenen Hochmooren entweichen in der Schweiz jährlich rund 19'000 Tonnen CO₂. Diese Emissionen lassen sich durch Wiedervernässung verhindern.

In einem zweiten Projekt wird die Umsetzung eines Agroforstwirtschaftsprojekts in Laos ermöglicht, welches sich auf die Aufforstung von Kautschukbäumen konzentriert. In Zusammenarbeit mit lokalen Landbesitzern und Landwirten werden Kautschukplantagen auf gegen 1'000 Hektaren Fläche im Bezirk Pakkading errichtet. Das Projekt bindet die lokale Bevölkerung mit ein, die Einheimischen verpachten ihr Land an den Projektträger und stellen Arbeitskräfte zur Verfügung. Damit vermag man mehrere Tausend Tonnen CO₂ zu absorbieren und gleichzeitig werden Arbeitsplätze geschaffen sowie Existenzen gesichert.

Selbstverständnis als Mobilitätsprovider

Edgar Bachmann, CEO von SOCAR Energy Switzerland, zeigt sich ambitioniert: «Unser Ziel ist es, dass der CO₂-Ausstoss einer jeden Tankfüllung vollständig kompensiert wird. Wir möchten da mit gutem Beispiel vorangehen und das Gleiche auch unseren Kunden ermöglichen. Die neue CO₂-Kompensation ist eine sinnvolle und ergänzende Massnahme zu unserem aktiven Engagement im Bereich alternativer Mobilität. Wir beschäftigen uns intensiv sowohl mit der Elektromobilität als auch mit Wasserstoff als Treibstoff der Zukunft.»

René Estermann, Mitglied des Managements bei South Pole, ergänzt: «Es freut uns sehr, dass wir mit SOCAR einen der führenden Schweizer Tankstellenbetreiber als Partner gewinnen konnten. Die Partnerschaft zeigt, dass vorausschauende Unternehmen ihre Verantwortung für den Klimaschutz wahrnehmen, mit zusätzlichem Engagement über die gesetzliche Verpflichtung hinaus. SOCAR setzt für die Branche ein wichtiges Zeichen.»

Das klassische Treibstoffgeschäft sichert SOCAR heute die Basis für seine Innovationsfähigkeit. Bereits vor Jahren hat man begonnen, ausgewählte Tankstellen mit Elektroladestationen auszurüsten. Heute ist man der grösste Anbieter von Elektroladestationen an Schweizer Autobahnen. Vom ASTRA hat man zudem kürzlich eine der fünf Konzessionen für die Erschliessung von Rastplätzen mit E-Mobilität erhalten – notabene als einziger herkömmlicher Tankstellenbetreiber.

Mehr Informationen zur CO₂-Kompensation bei SOCAR finden Sie auf www.co2socar.ch.

Kontakt für Medien

SOCAR Energy Switzerland GmbH
Medienstelle
Telefon: +41 44 266 67 88
E-Mail: press@socarenergy.com

south pole • global sustainability solutions since 2006
Amelie Wachner, Marketing Partner
Telefon: +49 1577 6912187
a.wachner@southpole.com

Über SOCAR

SOCAR Energy Switzerland GmbH (www.socarenergy.ch) ist in der Schweiz mit Tankstellen, Tanklastwagen und Produkttanks sowie im Öl-, Gas- und Luftfahrtgeschäft präsent. Am Hauptsitz in Zürich sowie in 100-prozentigen

Tochtergesellschaften beschäftigt SOCAR rund 800 Mitarbeitende. Die Marke SOCAR steht für erstklassige und qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen und setzt neue Standards im Schweizer Tankstellen- und Energiemarkt. Mobile Menschen finden an SOCAR Tankstellen passende Produkte und Dienstleistungen. An vielen Tankstellen gibt es migrolino-Shops mit einem breiten Sortiment an Migros- und Markenprodukten.

SOCAR Energy Switzerland GmbH ist ein Unternehmen von SOCAR (State Oil Company of the Azerbaijan Republic), der staatlichen Energiegesellschaft der Republik Aserbaidschan (<https://www.socar.az/>). SOCAR Baku beschäftigt mehr als 80`000 Personen.

Über South Pole

South Pole ist ein führender Anbieter von globalen Lösungen für die Finanzierung von Nachhaltigkeit mit über 300 Experten in 18 Niederlassungen weltweit. Seit mehr als einem Jahrzehnt arbeitet South Pole mit einer Vielzahl von öffentlichen und privaten Organisationen zusammen, um den Übergang zu einer klimagerechten Gesellschaft zu beschleunigen. Für mehr als 700 Projekte in den Bereichen Emissionsreduktion, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und nachhaltige Landnutzung konnte South Pole bereits Klimafinanzierung mobilisieren. Das Know-how des Unternehmens umfasst Projekt- und Technologiefinanzierung, Daten und Beratung zu Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen sowie die Entwicklung von Klimaschutzprojekten basierend auf Emissionsreduktion und erneuerbarer Energie. South Pole handelt heute «für eine bessere Zukunft». Für weitere Informationen besuchen Sie bitte southpole.com/de und folgen Sie auf [@southpoleglobal](https://twitter.com/southpoleglobal).